



Hansestadt Lüneburg

# Klimaanpassungs- konzept

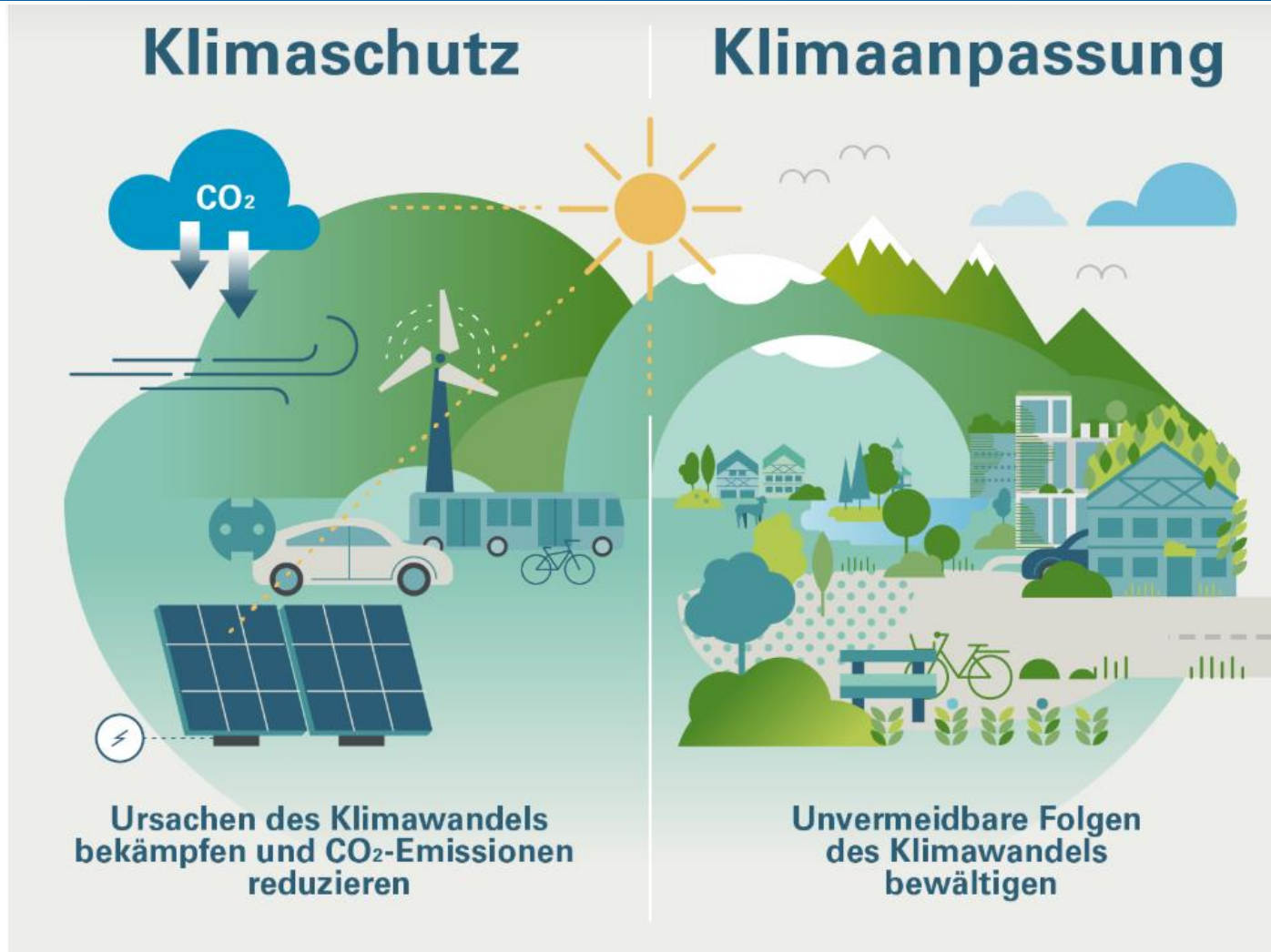
Abschlussveranstaltung zur  
Erstellung des  
Klimaanpassungskonzept der  
Hansestadt Lüneburg (2024)



# Klimaanpassung – was ist das?



Hansestadt Lüneburg



<https://www.klimagerechter-staedtebau.bayern.de/gutegruende/index.html>

# Klimaanpassung – warum?



Hansestadt Lüneburg

Pressemitteilung vom 22.12.2023

## Wasserspiegel der Ilmenau steigt: Erste Hochwasser-Meldestufe erreicht

HANSESTADT LÜNEBURG. – Der Regen der letzten Tage lässt den Wasserspiegel der Ilmenau wieder steigen. Der Niederschlag wird voraussichtlich auch über die Feiertage andauern. Im Lüneburger Stadtgebiet ist erneut die erste Hochwasser-Meldestufe erreicht. Das bedeutet, dass Teile der Ilmenau das Ufer übertreten.

Gesperrt ist daher aktuell der Zugang zur Teufelsbrücke in Düvelsbrook. Aufgrund der Wetterlage wird davon abgeraten, Fuß- und Waldwege entlang der Ilmenau zu nutzen. Ob weitere Bereiche gesperrt werden, bleibt abzuwarten.

Laut NLWKN ist das Erreichen der Meldestufe 2 wahrscheinlich. Die Stadt behält die Entwicklung im Auge und informiert die Bürger:innen über etwaige Auswirkungen.

Der aktuelle Pegelstand ist über den Webdienst "[Pegelonline](#)" des NLWKN abrufbar.

Unwetter

## Starkregen beschert Feuerwehr in Lüneburg über 70 Einsätze

11. September 2021, 8:44 Uhr Quelle: dpa Niedersachsen



ZEIT ONLINE hat diese Meldung redaktionell nicht bearbeitet. Sie wurde automatisch von der Deutschen Presse-Agentur (dpa) übernommen.



Das Blaulicht leuchtet auf dem Dach eines Einsatzfahrzeugs der Feuerwehr. © Philipp von Ditfurth/dpa/Symbolbild



Stad

## Starkregen fordert Lüneburger Feuerwehr

Malte Schad Juli 8, 2021 7:33 pm

Datum: 8. Juli 2021 um 19:33 Uhr

Einsatzart: Sonstiges

Erste Brände trotz früher Vorsaison

## Hohe Waldbrandgefahr in der Region Lüneburger Heide: Feuerwehrflieger bereit für Einsatz



Trauriger Rekord für Lüneburger Waldbrand-Zentrale

# So einen Feuer-Sommer gab's noch nie

# Klimaanpassung – wie?



Hansestadt Lüneburg

- Gesetzesgrundlage

13.07.2023

Bundesregierung verabschiedet erstes  
bundesweites Klimaanpassungsgesetz

<https://www.bmuv.de/pressemitteilung/bundesregierung-verabschiedet-erstes-bundesweites-klimaanpassungsgesetz>

- Förderprogramm

Erarbeitung eines integrierten und nachhaltigen Anpassungsmanagements

Geförderte Vollzeitstelle und externer Dienstleister

Juli '23 – Juni '25

# Rückblick



Hansestadt Lüneburg



# Bestandsanalyse



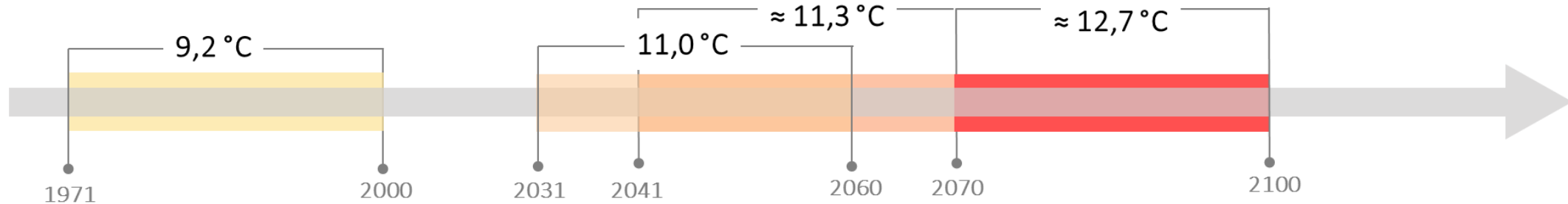
Hansestadt Lüneburg

Bisherige Konzepte	Inhalte der Konzepte mit Klimaanpassungsbezug	Durchgeführte Analysen	Inhalte der Analysen mit Klimaanpassungsbezug	Bisherige Maßnahmen
		Gerics Klimaausblick Lüneburg (2021)	Zunahme der Temperatur, der Sommertage, Heiße Nächte, Dauer von Hitzeperioden, Schwüle Tag, Abn Eistagen, Spätfrosttagen	Entsiegelung/ Begrünung
	Das Lüneburger Leitbild wurde mit großer Bürgerbeteiligung und Zukunftserzählungen, wie das Lüneburg von "Stadt der Umwelt- und Lebensqualität" gibt es Verschattung von Plätzen und Straßen durch Bäume, Gebäudebezogener Hitzeschutz, Entsiegelung und Speicherung und Nutzung von Regenwasser, St von Dächern, Wänden, Fassaden und Höfe (auch vergrößern, Sicherung innerstädtischer Grünbel Kaltluftentstehungsgebieten und Frischluftschne sind benannt: Pflanzgebote, Baumschutzsatzu	Starkregengefahrenkarte (2022)	Kartengrundlage für die Starkregenvorsorge: Öffent Karten mit drei Szenarien, basierend auf einer topo Fließweganalyse; Ausweisung der Bereiche, in denen dem Geländegefälle folgend, sammelt.	Realisiert unter anderem durch das Konzeptes "KLuG-Klima und Grün in Lüneburg", mit dem die Hansestadt Maßnahmen zum Klimaschutz, durch den 2020 ins Leben gerufene "Klimafonds" finanziert, aber auch durch das Förderprogramm "Perspektive Innenstadt":
Unser Leitbild - Lüneburg weiter denken (2020)	Der Nachhaltigkeitsbericht ist eine deskriptive Nachhaltigkeitsbemühungen der Hansestadt Lüneburg Klimaziele auf lokaler Ebene verweist die "Klimaanpassung" im Klimaschutzplan.	Umweltbericht gemäß §40 UVPG zum Landschaftsplan der Hansestadt Lüneburg (2019)	Analyse des Schutzgutes Fläche: Siedlungsfläche 48% Fläche 35,5%; Anteil der Freiflächen aktuell bei 52%; Grünstruktur auf 12% der Fläche, insbesondere im G (Goseburg, Hafen, sowie Altstadt)	Entsiegelungsmaßnahmen
Nachhaltigkeitsbericht (2021)	Der Klimaschutzplan hat das Ziel der Klimaneut Handlungsfelder. Eines davon ist die Klimaangep wurden (z.B. Förderprogramme, Erhalt von Fris	Rahmenplan "Grünband Innenstadt" (2020)	Verknüpfung von Freiräumen und Biotopstrukturen, Naherholungsfunktion, Revitalisierung von Brachflä Wasserbezug und Frischluftentstehung	Gehweg Erneuerung durch Wassergebundene Wegedecken (z.B. Kurpark) Wassergebundene Decke und Sickerpflaster (z.B. Thorner Markt) Baumscheiben, Grünstreifen, Rasengittersteine im Parkbereich (z.B. Uelzener Straße) Vergrößerung und Herstellung von Pflanzbeeten (z.B. Am Ziegelkamp, Rote Straße) Entsiegelung und Begrünung von Schulhöfen, Schulgärten und KiTas
Klimaschutzplan (2021-fortlaufend)	Das Parkraumbewirtschaftungskonzept enthält die Reduzierung von Parkraum und Umnutzung (z.B. Bargentrum-Nord und -Mitte, Hindenburg Auf Grundlage der Zukunftserzählungen aus de operative Ziele formuliert und den SDGs zugeoi Stadträume: "Lüneburg bereitet sich auf zuneh Starkregenereignisse vor" dazu erstellt sie ein Vorsorgeprinzip.	Stadtlimaanalyse Lüneburg (2018)	Temperaturfelder, Luftströme, thermische Belastung stadtklimatischen Hotspots im Stadtgebiet	Entsiegelung von Parkplätzen (z.B. Gräber-Hein-Straße) Rückbau von Bushaltestellen und Begrünung Begrünung kommunaler Dächer und Gründächer auf Bushaltestellen (Wilhelm-Leuschner-Straße) Lünepaten: Bürger:innen finanzieren Bäume im Stadtgebiet 2020-2022
Parkraumbewirtschaftungskonzept (2023)	Im Landschaftsplan identifizierte Handlungssch Flächenneuersiegelung bis 2020 um 50%; Förd; Gewässerentwicklung; Funktionserhaltung der Kaltluftabflüsse für Luftaustausch, sowie Kaltlu bedeutsamen Freiflächen; Förderung der Durch bioklimatischen Situation in Siedlungsgebieten	Aktualisierung der Klimaanalyse Lüneburg (2022)	Wetterlagen, Kaltluftproduktion, -strömung, Thermi Hotspots vulnerabler Gruppen: fünf beispielhafte Si mikroklimatisch besonders vulnerablen Einrichtung Maßnahmenvorschlägen wie z.B. Verschattung durch oder Begrünung, sowie Entsiegelung)	Aufforstung mit standortgerechten und klimaangepassten Bäumen
Nachhaltigkeitsstrategie (2023)	Der Umweltbericht zum RROP hebt unter ander Klimaanpassungsrelevant heraus: Ziel der Forst Rohstoffproduktion auch Sicherung und Erweit des Waldes. Zur Schutzfunktion gehört auch de der Grundwasserneubildung.	Analysebericht NUMP (01/2024)	u.a. Modal Split (Mid-Studie von 2017) 24% Fuß, 13% 56% MIV; E-Klima stellt Belange des Rad- und Fußve Belange des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs besteht hier zwischen Klimaschutz und Klimaangep verbleiben dadurch oftmals nur sehr schmale Seiter bzw. kein Raum für den Rad- und Fußverkehr oder Grünbepflanzungen."	Parkumgestaltung
Landschaftsplan der Hansestadt Lüneburg (2020)	Der Umweltbericht zum RROP hebt unter ander Klimaanpassungsrelevant heraus: Ziel der Forst Rohstoffproduktion auch Sicherung und Erweit des Waldes. Zur Schutzfunktion gehört auch de der Grundwasserneubildung.	Bedarfsanalyse Sportstätten Lüneburg (2022)	Bestehende und zukünftige Herausforderungen sind von Rasenflächen, die bei Kunstrasen wegfallen wür sind zudem die Grünverbindungen und das Lünebur für Sporttreibende.	Aufenthaltsqualität/ Abkühlung
RROP Umweltbericht (noch 2015- bald neu)	Das Förderprogramm "Resiliente Innenstadt" bi kaum erlebbare Grünflächen und nur wenig Bä gefährdete vulnerablen Gruppen und verringere Aufenthaltsqualität. Ebenso wird der Starkreg dicht bebauten und stark versiegelten Innenstä	Beteiligungsorientierte Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt (2019-2022)	Sportinfrastruktur bedarf eines "Up-Dates" in Hinbl Zustand, Ausstattung und Eignung ... z.B. Kunstrasen Kalkbruchsee als öffentliches Badegewässer.	Verschattung
Strategiepapier Resiliente Innenstadt Hansestadt Lüneburg (2022)	"Das Wassermengenmanagement zielt darauf a verringern und lokale Grundwasserneubildung zu fördern" oder regionale Konzepte zur Nutzung von Gewä erwartenden Klimawandels, entwickelt.	Gutachten zur Struktur und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr (2019)	Im Gutachten wird auch auf Gefahren auf Grund von Starkregen eingegangen. Zu den Einsatzfahrten geh Hilfeleistungen z.B. bei Unwettereinsätzen. Die Lösc ist hauptsächlich durch Hydranten, die an die Trink angeschlossen sind, gesichert. Von einer erhöhten B Einsätze auf Grund des Klimawandels wird ausgega	Bildung
IWamako-ZuSa - Integriertes Wasserversorgungs- und Wassermengen-Managementkonzept für den Raum Lüneburg-Uelzen (2023)		Erläuterungsbericht zum gemeinsamen Betriebswerk des Waldes der Stadt und zweier Stiftungen (2021)	Für Klimaanpassung relevante Aussage ist, dass der nachhaltig ist, da trotz Befall mehr Wachstum beste wird.	verlässliche Förderung SCHUBZ e.V. 2024-2028
		SUSTIL (2024)	Nachhaltigkeitsziel der Bundesregierung ist den täg Flächenverbrauch bis 2030 auf unter 30 ha am Tag r Verbundprojekt Szenarien zur Umsetzung der UN-N Stadt und Landkreis Lüneburg: Implikationen für di Landnutzung. Zielkonflikte bei Landnutzung abmid in die Höhe - vor Außenwachstum.	Leitlinien
				Verwaltungsinterne Vorgaben
				Baugebiete
				Im Kaufvertrag Vorgaben zur Begrünung, Wassermanagementkonzept u.a. (z.B. Baugebiet Wienebüttel)
				Förderungen
				Förderprogramme für Privateigentümer finanziert durch den Klimafonds
				Dach- und Fassadenbegrünung Regenwassernutzung (Zisternen)
				Hochwasser
				Hochwasser Überschwemmungsgebiet Ilmenau dreistufige Hochwassermeldeordnung (Vorwarnzeit 24-26 Stunden) Lösegraben (150 Jahre alt) schützt die Innenstadt zuverlässig vor Hochwasser
				Gesundheit
				Informationen durch das Gesundheitsamt
				Das Gesundheitsamt sensibilisiert und informiert zum Thema Hitzeschutz (insb. Tagespflege, ambulanter Pflegedienst)
				Trockenheit
				Förderprogramm Grundwasserschutz
				Förderung Regenwassernutzung durch Zisternen Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Bewässerung und Beregnung aus dem Grundwasser und aus der öffentlichen

# Herausforderungen in Lüneburg



Hansestadt Lüneburg



Temperaturzunahme  
und Hitze



Starkregen



Niederschlags-  
verschiebung und  
Trockenheit



Wind und Sturm



	1971-2000	2041-2070	2071-2100
Mehr Heiße Tage $\geq 30\text{ °C}$	4 Tage	13 Tage	19 Tage
Tropennächte $\geq 20\text{ °C}$	0 Tage	1 Tage	4 Tage
Längere Hitzeperioden (aufeinanderfolgende Heiße Tage)	2 Tage	3 Tage	3 Tage
Häufigeres Auftreten von Starkregen $> 30\text{ mm}$ am Tag und Zunahme der Niederschlagsintensität	0 Tag	0,4 Tag	0,6 Tage
Moderate Zunahme des Jahresniederschlags, jedoch trockenere Sommer und feuchtere Winter	619 mm	650 mm	660 mm
Keine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeiten und keine zunehmende Sturmgefahr	Hinweis: Gewitterstürme werden durch die Modelle noch nicht genau erfasst		

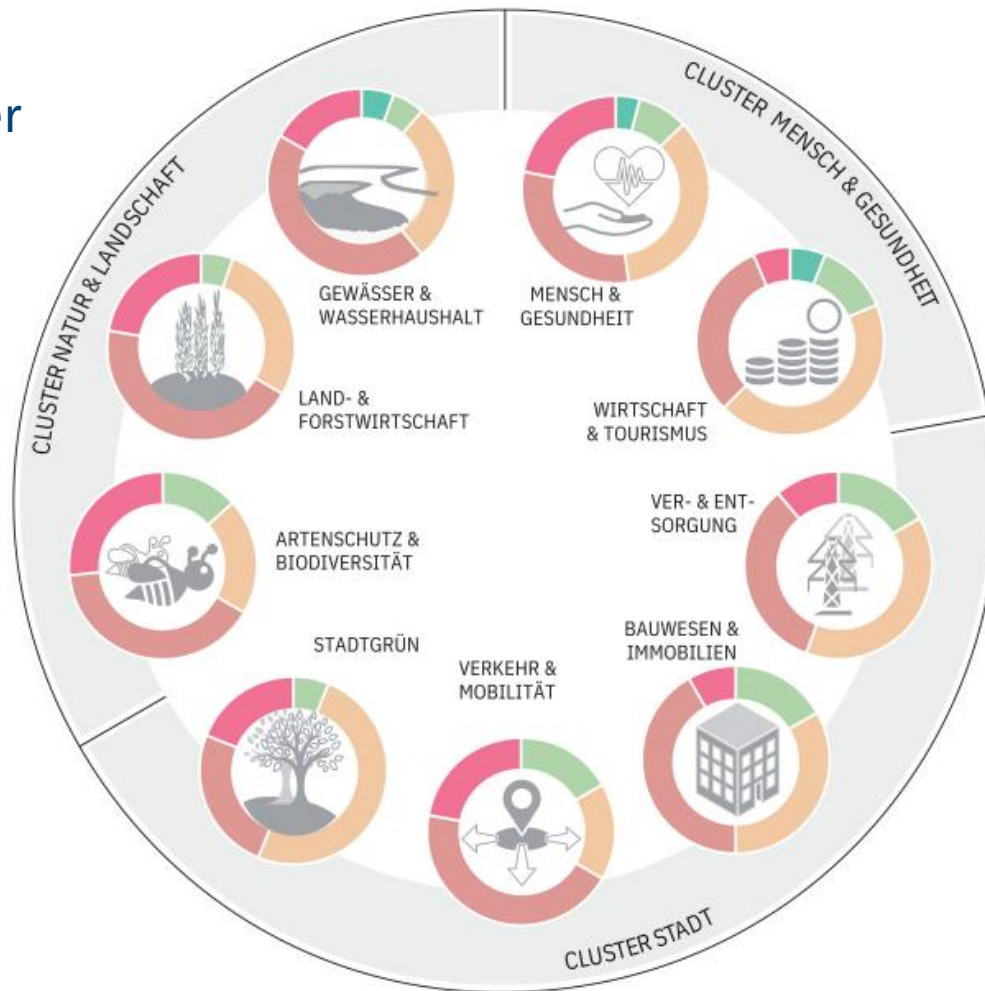
# Betroffenheitsanalyse



Hansestadt Lüneburg

Natur & Landschaft:  
Beeinträchtigung der

- Bodenfunktion
- Biodiversität
- Feuchtgebiete
- Trockenheits-schäden
- Gewässerzustand
- Landwirtschaftliche Erträge



Mensch & Gesundheit:

- Verbreitung von Krankheiten & Allergien
- Verstärkung sozialer Ungleichheiten
- Hitzebelastung
- Beeinträchtigung von Arbeitsbedingungen, Wirtschaftsleistung und Freizeitangeboten

Stadt:

- Zunehmender Konflikt zwischen Hitze- und Denkmalschutz
- Beeinträchtigung der Wasserversorgung
- Schäden an Infrastruktur durch Extremwetterereignisse
- Schäden an Stadtbäumen und Vegetation durch Hitze, Trockenheit und Starkregen

# Hotspots



Hansestadt Lüneburg



**ZIEL 1:** *Schutz der Lüneburger Bevölkerung vor zunehmender Belastung durch Hitze und andere Klimafolgen*



**ZIEL 2:** *Sicherung und Förderung der Qualität und Eigenart der Lüneburger Wälder, Gewässer und Kulturlandschaft*



**ZIEL 3:** *Klimawandelgerechte Stadtentwicklung zur Minimierung negativer Folgen von Hitze, Trockenheit und Starkregen*

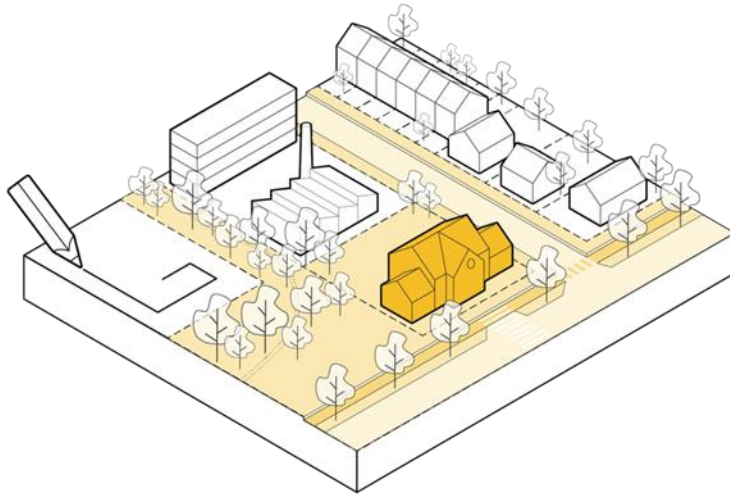


**ZIEL 4:** *Verankerung und Verstetigung der Klimafolgenanpassung in der Lüneburger Verwaltung*



**ZIEL 5:** *Beteiligung der Lüneburger Bevölkerung am Klimaanpassungsprozess*

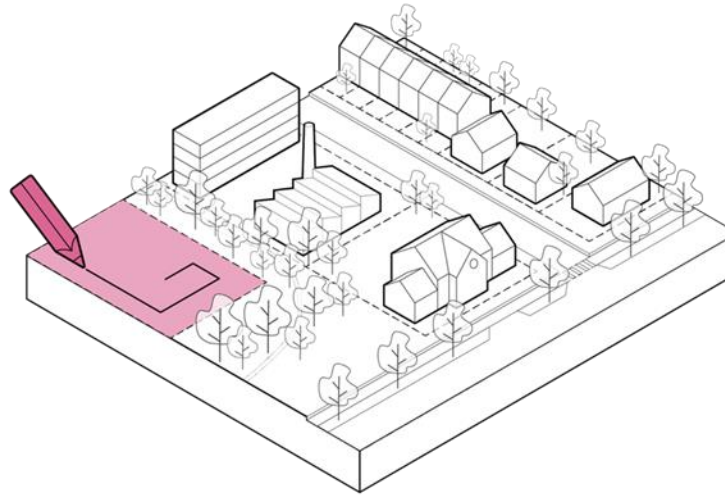




*Ebene 1:*

## **Selber machen!**

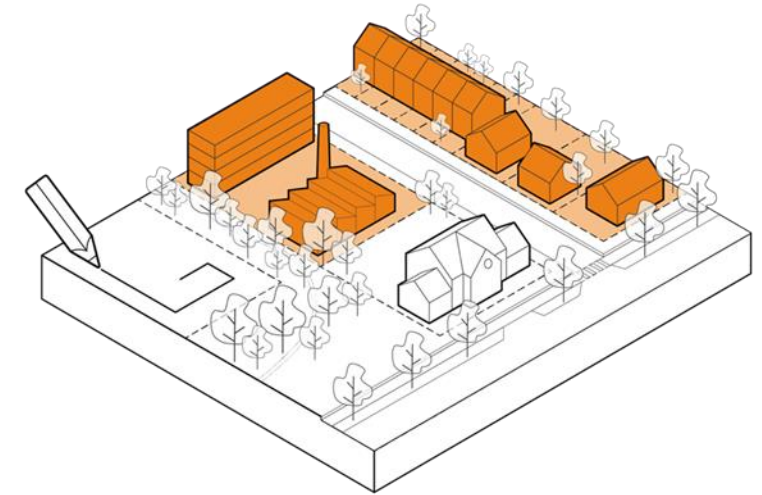
Wo kann die Stadt selbst  
Maßnahmen umsetzen?



*Ebene 2:*

## **Fordern und Verhandeln!**

Wo kann die Stadt den  
regulativen Rahmen setzen?



*Ebene 3:*

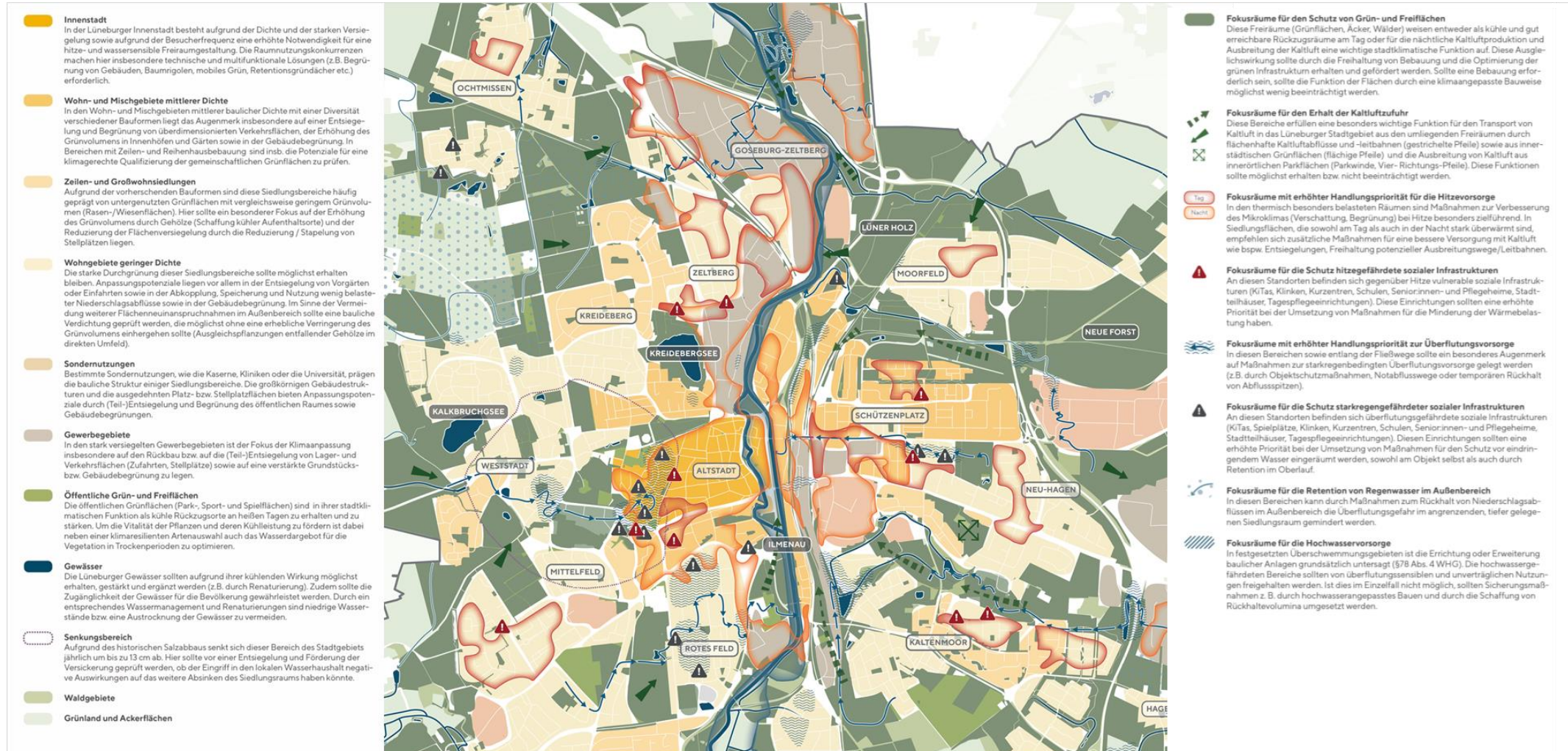
## **Informieren und Aktivieren!**

Wie können Private zur Beteiligung  
am Anpassungsprozess bewegt  
werden?

# Leitkarte



Hansestadt Lüneburg

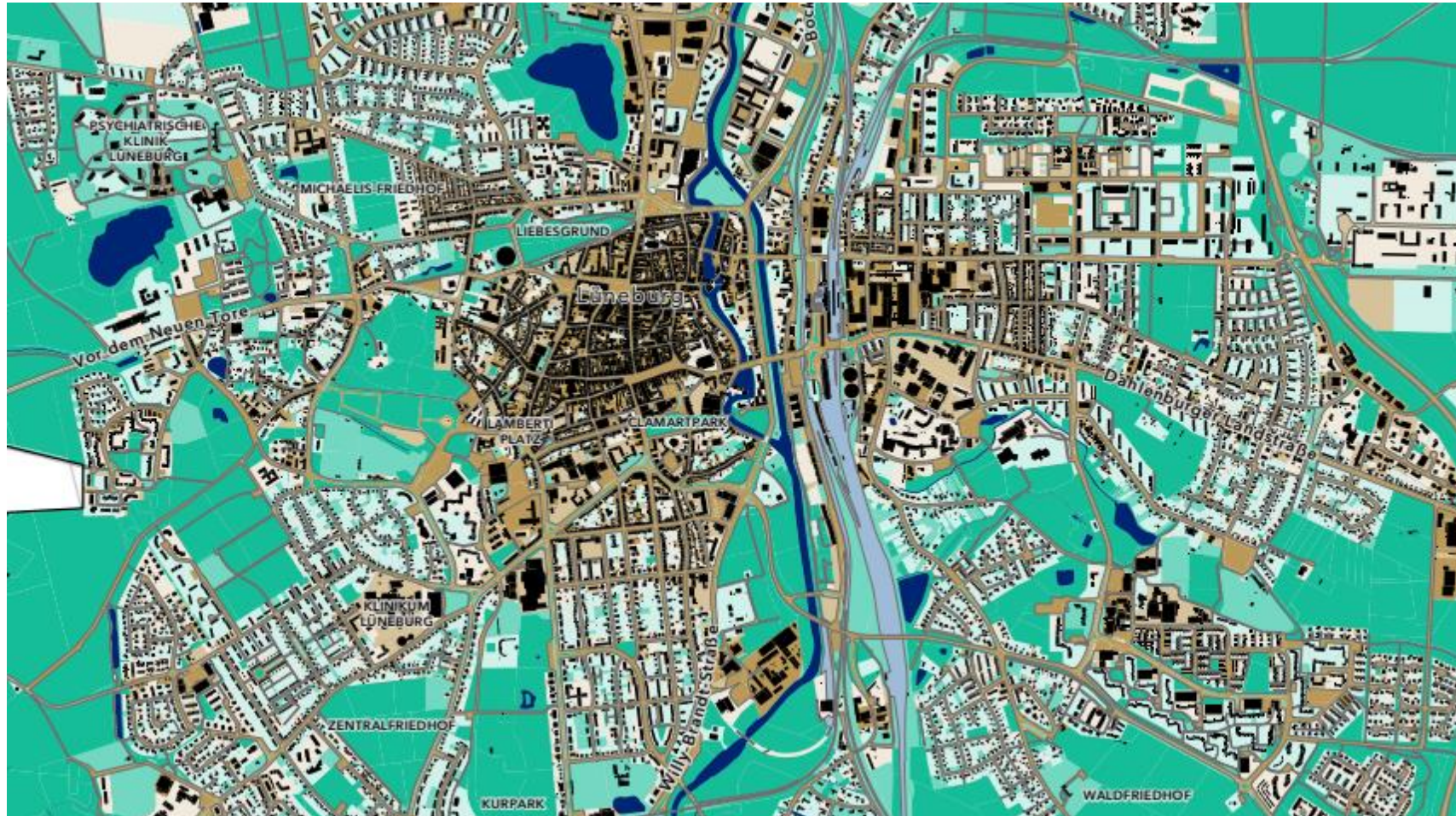


- 1.1.2 Starkregen
- 1.2.1 Hitzeaktionsplan
- 2.2.1 Klimacheckliste für die Bauleitplanung
- 3.1.5 Hitzetelefon

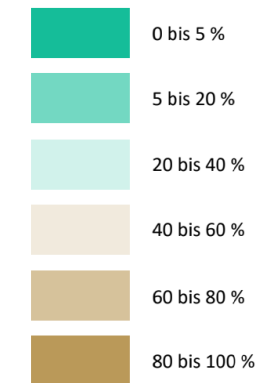
# Versiegelung



Hansestadt Lüneburg



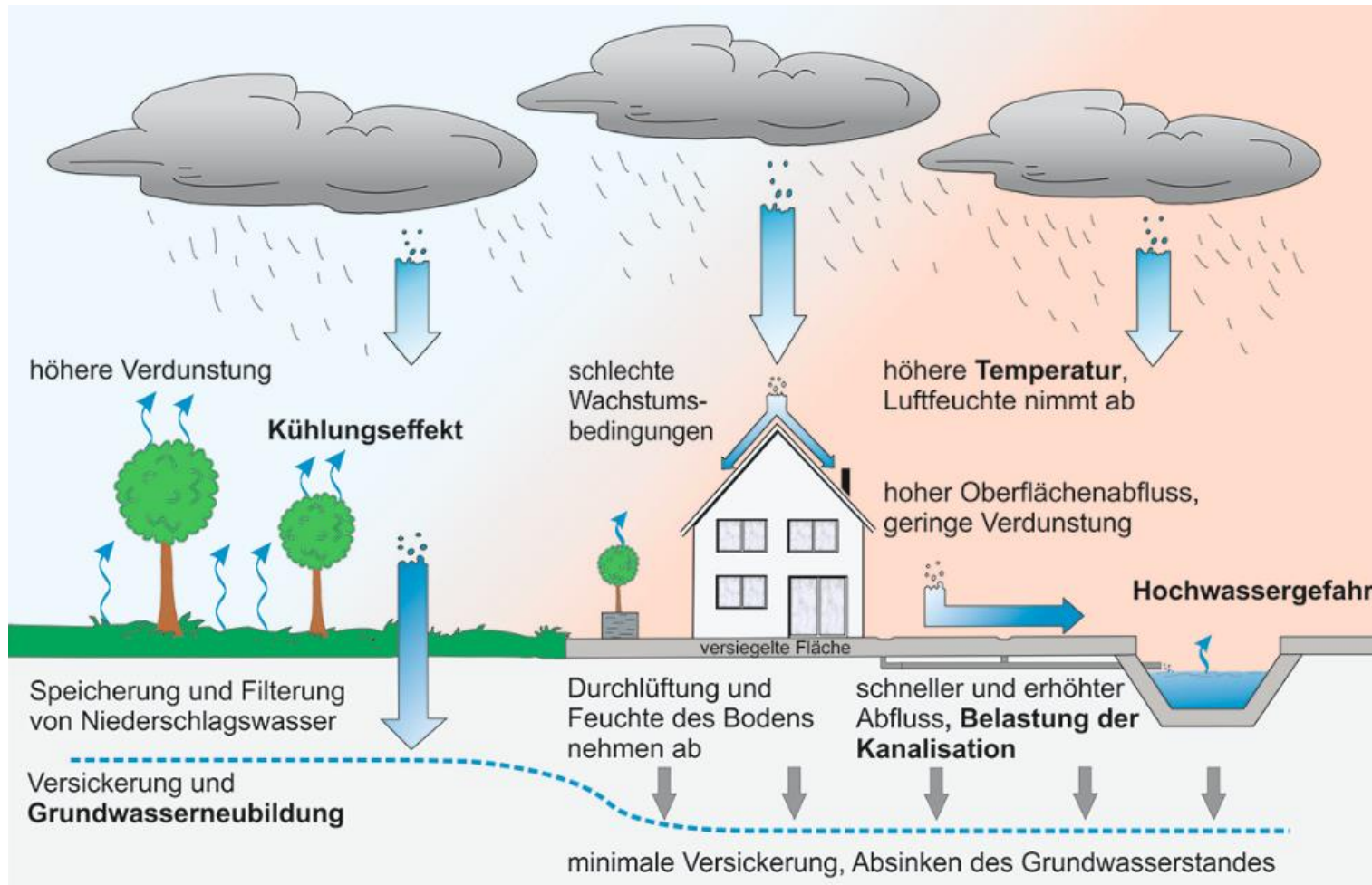
Versiegelungsgrad  
(Mittelwert für ALKIS-Liegenschaften-Flächen)



# Entsiegelung als Lösung



Hansestadt Lüneburg



Ökologische Folgen der Bodenversiegelung  
(Landesamt für Bergbau, Energie und  
Geologie – LBEW, Niedersachsen, 2021)

- 1.3.1 Umgestaltung der Ilmenaustraße



Foto: Nils Hapke ©, Bildmontage:  
Radentscheid Lüneburg

# Akteur:innenbeteiligung



Hansestadt Lüneburg



Hansestadt  
Lüneburg



LANDKREIS LÜNEBURG



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

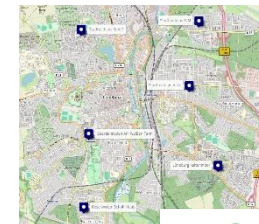
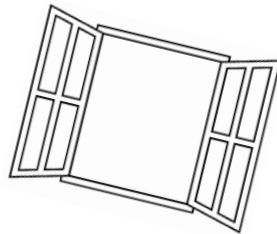
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

- Was wollen wir priorisiert umsetzen?
  - Fassadenbegrünung
  - Klimaanpassung in Stadtteile bringen
  - Lüner Weg
  - Hitzetelefon
  - Starkregenvorsorge



→ Gelegenheitsfenster

- Ihre Ideen?
- Mitmachkarte



# Kontakt



Hansestadt Lüneburg

**Amelie Grunenberg**  
Klimaanpassungsmanagerin

[amelie.grunenberg@stadt.lueneburg.de](mailto:amelie.grunenberg@stadt.lueneburg.de)  
04131 309-4540



Klimaanpassungskonzept

**Juliane Ette**  
Klimaschutzkoordinatorin

[juliane.ette@stadt.lueneburg.de](mailto:juliane.ette@stadt.lueneburg.de)  
04131 309-4551

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Kontakt

Hansestadt Lüneburg  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg



In Maps öffnen

## Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 15 Uhr

Telefon: 04131 309-0  
E-Mail: [stadt@stadt.lueneburg.de](mailto:stadt@stadt.lueneburg.de)